

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1854**

20 (16.5.1854)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 20.

Dienstag, den 16. Mai

1854.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13,271. Die Brodtage wird vom 16. bis 31. Mai folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.	
Ein Zweifkruzenweck soll wiegen . . .	6 Loth.
Weißbrod zu 3 fr. . . . .	9½ "
Weißbrod zu 6 fr. . . . .	19½ "
Halbweißbrod.	
Ein zweifpündiger Laib soll kosten . . .	12 fr.
Ein vierpündiger Laib . . . . .	24 fr.
Schwarzbrod.	
Ein zweifpündiger Laib soll kosten . . .	9½ fr.
Ein vierpündiger Laib . . . . .	19 fr.

Durlach, 15. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.

Nr. 13,310. Für die zweite Hälfte des laufenden Monats bleiben die Fleischpreise unverändert, mit Ausnahme des Schweinefleisches, welches von 13 fr. auf 12 fr. herabgesetzt wird.

Durlach, 15. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.

Die Hauptmusterung der Hunde für 1854 betreffend.

Nr. 13,146. Die Bürgermeister und der Oberamtsstierarzt Hauer haben unter Bezug der Steuer-Erheber die Haupthundsmusterung an folgenden Tagen vorzunehmen:

1) **Donnerstag den 1. Juni**, Vormittags 9 Uhr in Spielberg, Nachmittags 1 Uhr in Langensteinbach, und Nachmittags 4 Uhr in Auerbach.

2) **Freitag den 2. Juni**, Vormittags 9 Uhr in Königsbach, und Nachmittags 1 Uhr in Singen.

3) **Samstag den 3. Juni**, Vormittags 9 Uhr in Wilferdingen; Nachmittags 1 Uhr in Untermutschelbach, und Nachmittags 4 Uhr in Kleinsteinbach.

4) **Dienstag den 6. Juni**, Vormittags 8 Uhr in Wöschbach, Nachmittags 1 Uhr in Jöhligen.

5) **Mittwoch den 7. Juni**, Vormittags 8 Uhr in Wolfartsweiler, Vormittags 10 Uhr in Grünwettersbach, Nachmittags 1 Uhr in Palmbach, und Nachmittags 3 Uhr in Hohenwettersbach.

6) **Donnerstag den 8. Juni**, Vormittags 7 Uhr in Durlach, und Nachmittags 3 Uhr in Aue.

7) **Freitag den 9. Juni**, Vormittags 7 Uhr in Berghausen, Vormittags 11 Uhr in Söllingen, und Nachm. 2 Uhr in Stupferich.

8) **Samstag den 10. Juni**, Vormittags 7 Uhr in Weingarten, und Nachmittags 1 Uhr in Grödingen.

Die Bürgermeister werden beauftragt, dies einige Tage vor der Musterung wiederholt öffentlich zu verkünden mit dem Anfügen, daß nach dem Gesetze vom 10. September 1842, Reg.-Bl. Nr. 28, der Besitzer eines Hundes eine Taxe von 4 fl. und der Besitzer einer Hündin eine Taxe von 2 fl. zu bezahlen habe; nach dem Gesetze vom 20. Dezember 1848, Reg.-Bl. Nr. 81, aber in dem Falle, wo der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbstriebe unentbehrlich ist, eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin zu entrichten sei; ferner daß Derjenige, welcher seinen Hund bei der Hauptmusterung nicht vorführt, neben Entrichtung der Taxe noch in eine Strafe des doppelten Betrags derselben verfällt werde. Zugleich macht man die Bürgermeister auf die Vollzugsverordnung vom 6. Juni 1834, Reg.-Bl. Nr. 28, zur genauen Befolgung aufmerksam und erwartet, daß die im §. 4 Ziff. 1 dieser Verordnung gedachte Aufnahmsliste einige Tage vor der Musterung vollständig aufgestellt werde.

Durlach, 11. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

## Gläubigeraufruf.

Nr. 13,076. Der verwittwete Bürger und Schuhmacher Johann Heinrich Schweinfurt von Weingarten will sich in Burg, Kantons Freiburg in der Schweiz, ansäßig machen und hat um Entlassung aus dem diesseitigen Unterthanenverband gebeten.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Durlach, 12. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

**Erkenntniß.**

Nr. 12,193. Da Kammmacher Karl Maillon von Weingarten der Aufforderung vom 13. Jan. d. J., Nr. 1312, keine Folge geleistet hat, so wird derselbe seines Staatsbürgerrechts verlustig erklärt. Durlach, 2. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

Nr. 10,102. Die Wittwe des Johann Adam Müller von Karlsruhe, Katharine geb. Beck, befißt schon lange Zeit

1 Viertel 11 Ruthen Acker an der Dürrbach dahier, beiderseits Christian Bodemer, und will denselben nunmehr verkaufen; da es aber ungewiß ist, ob Personen vorhanden sind, welche dingliche Rechte in Bezug auf den bezeichneten Acker gegen dieselbe geltend machen können oder wollen, so werden diese gerichtlich aufgefodert, ihre Ansprüche binnen 2 Monaten, bei Vermeiden des Verlustes derselben, dahier anzumelden oder geltend zu machen.

Durlach, 7. April 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Salura.

**Erbovladung.**

Nr. 11,092. Großh. Generalstaatskasse hat Namens des Großh. Fiskus unter Vorsicht des Erbverzeichnisses die Einsetzung in Besiß und Gewähr des in 281 fl. 54 fr. bestehenden Nachlasses des im Juni vor. J. zu München verstorbenen ledigen Schneiders Adam Friedrich Schap von Durlach, unehelichen Sohnes der verstorbenen Katharine Reichert, Ehefrau des Joh. Adam Friedrich dajelbst, nachge sucht, es werden daher alle unbekannt Erben, Erbnehmer oder Erbfolger aufgefodert, binnen 2 Monaten ihre etwaige Ansprüche dahier geltend zu machen, widrigenfalls dem gestellten Antrage entsprochen werden wird.

Durlach, 20. April 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Salura.

Nr. 12,150. Bezüglich auf die öffentliche Aufforderung vom 3. März d. J. werden auf Ansuchen der Löwenwirth Jakob Friedrich Kurz Wittve von Gröhlungen die nicht angemeldeten Ansprüche an die in der Aufforderung bezeichneten Grundstücke dem neuen Erwerber gegenüber für erloschen erklärt.

Durlach, 28. April 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Saupp.

Die Aufsicht über die Gemeindevermögensverwaltung, hier die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1855 htr.

Nr. 4287. Sämmtliche Gemeinderäthe des Oberamtsbezirks werden unter Hinweisung auf den §. 29 der Instruktion für die Fertigung der Gemeindevoranschläge (wornach die Aufstellung des Voranschlages geschehen soll, sobald die Nach-

nung des vorigen Jahrs gestellt ist) aufgefodert, das vorgeschriebene Verfahren zur Aufstellung des Stats unverzüglich einzuleiten und dafür besorgt zu sein, daß dieselben längstens bis 1. Juli zur Prüfung vorgelegt werden.

Mit dem Voranschlag hat gleichzeitig die Vorlage des Tilgungsplans der Kriegsschulden zu geschehen, sowie auch das neueste Steuerkataster beigelegt werden soll, wo dessen Aufstellung bis 1. Juli vollendet ist; andernfalls aber das vorgehende Steuerkataster.

Durlach, 9. Mai 1854.

Großh. Amtsrevisorat.  
Eccard.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Durlach.] Auf Befehl des Gerichtes wird folgende Liegenschaft des Friedrich Sutter, Bierbrauers in Karlsruhe auf dem Rathhause zu Durlach am

Freitag den 26. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigert und, wenn wenigstens der Anschlag erlöset werden wird, zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

Ein Felsenkeller an der Landstraße von Durlach nach Ettlingen beim Fischhause, oben am Fußbrunnen, aus 3 Abtheilungen und einem Vorkeller bestehend, mit der Oberfläche mit etwa ¼ Morgen Ackerfeld, neben Bierbrauer Had von Karlsruhe und Jakob Steger von Aue; Anschlag 2000 Gulden.

Durlach, 22. April 1854.

Großh. Notar:  
Kratt.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Durlach.] Auf Befehl des Gerichtes wird folgende Liegenschaft des in Sant gerathenen Ludwig Kaufmann, Bierbrauers von Karlsruhe, auf dem Rathhause in Durlach am

Freitag den 26. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigert und, wenn man mindestens den Anschlag erlösen wird, zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

Ein Felsenkeller rechts am Hohlweg nach Hohlwegersbad, neben Bierbrauer Seifried von Karlsruhe und Bierbrauer Demmers Wtb. von hier, sammt Vorkeller 108 Fuß lang und 16 Fuß im Licht breit, nebst der Oberfläche von 2¼ Ruthen, welche einen Acker bildet und auf den Krugenpfad stößt; Anschlag 3000 Gulden.

Durlach, 25. April 1854.

Großh. Notar:  
Kratt.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Berghausen.] Aus der Santmasse des Schmiedemeisters Christoph Kern hier werden nachstehende Liegenschaften

Mittwoch den 17. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Berghausen öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

**Häuser und Gebäude:**

- 1) Eine einständige Behausung sammt Scheuer, Stallung unter einem Dach, neben Jakob Bischoff und der Gemeindefelder, vornen die Straße, hinten auf Mühlzugs Erben stoßend, mit eingerichteter Schmiedwerkstätte; taxirt zu 550 fl.
- Acker:**
- 2) 30 Ruthen auf dem Kaltenberg, neben Heinrich Schrumm; taxirt zu 40 fl.
  - 3) 28 Ruthen im Fässelsgrund, neben Christoph Mühlmann; taxirt zu 40 fl.
  - 4) 32½ Ruthen im Gifig, neben Jakob Schurr; taxirt zu 65 fl.
  - 5) 20 Ruthen in der obern Aue, neben Johann Jakob Ludwig; taxirt zu 40 fl.
  - 6) 21 Ruthen im Burgweg, neben Karl Wagner; taxirt zu 10 fl.
  - 7) 20 Ruthen am Bruchweg, neben Jakob Kamprecht; taxirt zu 40 fl.
  - 8) 1 Viertel 8 Ruthen an den Krautgärten, neben David Käfer; taxirt zu 80 fl.
  - 9) 13 Ruthen im Mühlrain, neben Karl Kamprecht; taxirt zu 20 fl.
  - 10) 20 Ruthen im Gaugsberg, neben Karl Kamprecht; taxirt zu 10 fl.

**Weinberg:**

- 11) 1 Viertel im Sparg, neben Bernh. Ungerer; taxirt zu 70 fl.
- 12) 20 Ruthen im Sparg, neben Johann Ringwald; taxirt zu 35 fl.

**Gärten:**

- 13) 10 Ruthen in den Schloßgärten, neben Heinrich Wagner; taxirt zu 30 fl.
- 14) 1½ Ruthen in den nähern Gärten, neben alt Gemeindefelder Wagner; taxirt zu 10 fl.

Berghausen, 28. April 1854.  
Aheinländer, Notar.

**Ankündigung.**

[Hohenwetttersbach.] In Folge richterlicher Verfügung werden der Johann Voch's Wittwe in Hohenwetttersbach

Mittwoch den 31. Mai,  
Morgens 9 Uhr,

in dem Wirthshause zur Kamme in Hohenwetttersbach folgende Liegenschaften verkauft:

1. Eine einständige Behausung mit Scheuer und Stall in der neuen Straße zu Hohenwetttersbach, neben Johann Goos und der Grundherrschaft v. Schilling; taxirt zu 250 fl.
2. 2 Viertel 15 Ruthen Acker im Grünberg, 2. Gewann, neben Joseph Köpfer und jung Mich. Rothenecker; taxirt zu 80 fl.
3. 1 Viertel 7 Ruthen Acker allda, neben Johann Zaas und Peter Zimmermann; taxirt zu 40 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Langensteinbach, 29. April 1854.

Messin, Notar.

**Viehmarkt.**

**Donnerstag den 18. Mai d. J.** wird in **Durlach** wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach, 10. Mai 1854.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

**Hausversteigerung.**

[Durlach.] Mehger Andreas Klauvin hier als Vormund des Philipp Gilz hier läßt am

Montag den 22. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 750 fl. geboten werden.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall in der Adlerstraße hier, neben Bäcker Krieg und dem Stadtgraben.

Durlach, 25. April 1854.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

**Hausversteigerung.**

[Durlach.] Die Erben des Kaufmanns Heinrich Seder hier lassen

Montag den 29. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause in öffentlicher Steigerung verkaufen:

Das zweistöckige Wohnhaus nebst Stallung und 4 Ruthen Garten in dem Seitengäßchen der Hauptstraße hier neben Kaufmann Unger und Ankerwirth Steinmey; Anschlag 1800 fl., wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Durlach, 26. April 1854.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

[Durlach.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Fuhrmanns Friedrich Kleinert von hier werden

Montag den 29. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften nochmals behufs des Verkaufs einer öffentlichen Versteigerung aussetzen:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer und Stallung, dem halben Hof, in der Zehnisstraße dahier, neben Friedrich Kühndeußs Wittve und Matthäus Albrecht; Anschlag 800 fl.
- 2) 33 Ruthen Acker auf dem Sausteigerfeld, neben August Sailer und Friedrich Bachmann; Anschlag 100 fl.

- 3) 1 Viertel Acker in der Beun, neben Karl Etzmann und einem Grözingen; Anschlag 100 Gulden.
  - 4) 1 Viertel Acker in der Höh, neben Johann Karl Fleischmann und Karl Kay; Anschlag 100 Gulden.
  - 5) Den achten Theil an 1 Morgen 20 Ruthen Acker im Thiergarten, neben Wirth Leber und Karl Kumm von Grözingen; Anschlag 47 fl. 30 fr.
  - 6) 1 Viertel 1 Ruthe Wiesen in den Imbergärten, neben Adam Gabriel Klenert; Anschlag 150 fl.
  - 7) 1 Viertel 15 Ruthen Weinberg im alten Berg, neben sich selbst und einem Fußpad; Anschlag 150 fl.
  - 8) 1 Viertel 15 Ruthen Weinberg im alten Berg, neben sich selbst und Leonhard Reiz; Anschlag 150 fl.
  - 9) 18 Ruthen Garten in den Imbergärten, neben Gabriel und Christian Klenert; Anschlag 90 fl.
  - 10) 2 Viertel 30 Ruthen Acker im Bergfeld, neben Friedrich Soldner und Anstößer; Anschlag 180 fl.
- Durlach, 2. Mai 1854.

Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.

Siegrist.

**Versteigerung.**

[Grözingen.] In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 22. Mai**, Vormittags 8 Uhr, im Gasthaus zur Kanne in Grözingen folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Möbel, Haus- und Küchengeräthe, 1 Klavier, Betten, Weißzeug, Wirthschaftsgeräthe, Faß- und Bandgeschirr, 2 Pferde sammt Geschirr, 1 Kuh, 2 Wagen, Pflug und Egge, 1 Brennkessel sammt Zugehörde, wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
Durlach, 10. Mai 1854.

Reißner, Gerichtsvollzieher.

**Dr. HARTUNG'S k. k. priv. Chinarinden-Öel,**



zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses,  
à Flasche mit Geb.-Anw. **35 fr.**



**Kräuter-Pomade,**  
zur Wiedererweckung und Stärkung des Haares,  
à Krause mit Geb.-Anw. **35 fr.**

Von diesen berühmten Haarwuchsmitteln befinden sich das alleinige Depot für Durlach bei **F. Nusberger.**

**Im Pfarrhause zu Stupferich** sind 1½ Klafter buchenes Nußholz zu verkaufen.

Bei der Wittwenkassen-Verrechnung in Durlach können bis zum 6. Juni d. J. **9—1200 fl.** gegen doppeltes Unterpand in Liegenschaften erhoben werden.

Durlach, 6. Mai 1854.

Reißner, Verrechner.

Ein großer, breiter **Wagen**, 2—Spännig, ist billig zu verkaufen: wo? sagt der Verleger dieses Blattes.

**Kirchenbuchs-auszüge der evang. Stadtpfarrei Durlach.**

Geborene.

- Am 5. April: Sophie Friederike, B. August Christoph Gottlieb Riede, Buchbinder.  
Am 11. April: Gottlieb Christian, B. Friedrich Kappler, Polizeidiener.  
Am 16. April: Karoline Friedrich, B. Daniel Maier, Tagelöhner.  
Am 18. April: Magdalene Elij., B. Friedrich Dreher, Fuhrmann.  
Am 27. April: Lisette Sophie, Bat. Heinrich Etzmann, Schlossermeister.  
Am 2. Mai: Ludwig Adam, B. Adam Meier, Weingärtner.

Getraute.

- Am 4. Mai: Jakob Friedrich Lichtenberger, Fabrikant mit Emilie Märklin.  
Am 4. Mai: Christoph Leonhard Rittershofer, Weingärtner mit Heimerike Krebs.

Gestorbene.

- Am 26. April: Christian, B. Johann Kleiber, Weingärtner, 4 Monat alt.  
Am 29. April: Philipp Ad. Goldschmidt, Tagelöhner, Chemann, 29 Jahr alt.  
Am 2. Mai: Friederike Marg. Luise Dabry geb. von Hummerer, Wittwe, erste Lehrerin an der höhern Töchterchule, 59 Jahr alt.  
Am 3. Mai: Maximilian, B. Christoph Bull zur Traube, 11 Monat alt.  
Am 4. Mai: Sophie Köffel geb. Kuland, Witb. 77 Jahr alt.  
Am 7. Mai: Dorothea Küfer geb. Antrecht, Wittwe, 69 Jahr alt.

**Durlacher Fruchtpreis vom 13. Mai 1854.**

Das Malter Weizen	— fl. — fr.
„ „ Neuer Kernen	21 fl. 53 fr.
„ „ Neues Korn	16 fl. 15 fr.
„ „ Gerste	14 fl. — fr.
„ „ Haber	6 fl. 46 fr.

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1854 anfangend. Abgang von Durlach.

Aufwärts:		Abwärts:	
7 Uhr 12 Min.	Mrgs.	5 Uhr 55 Min.	Mrgs.
12 „ 13 „	„	9 „ — „	„
5 „ 52 „	Abends.	1 „ 1 „	Mitt.
10 „ 8 „	Nachts.	4 „ 40 „	Nachm.
1 „ 58 „	„	7 „ 12 „	Abends.

Güterzüge mit Personenbeförderung in der 1. und 2. Klasse.  
Gedruckt unter Verantw. von A. Dupß.